

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 91 (1973)  
**Heft:** 50: SIA-Heft, Nr. 11/1973

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

prismatische Behälter und Dächer, doppelt gekrümmte Schalen über quadratischem, rechteckigen, rhombischen und dreieckigen Grundriss, hyperbolische Paraboloiden und Konoide – behandelt. Dabei werden nicht nur die üblichen Fragen – wie Verformungen und Schnittgrößen infolge von Eigengewicht und äusseren Nutzlasten – sondern auch der Einfluss von Temperaturänderungen, Schwinden und Kriechen des Betons, Vorspannung und endliche Verformungen, sowie die elastische Stabilität besprochen.

Die Anwendung der abgeleiteten Formeln wird durch zahlreiche Tabellen und Diagramme ganz wesentlich vereinfacht. Die Anschaffung des Buches wird allen Schalenskonstruktoren vorbehaltlos empfohlen, denn es gibt gegenwärtig kein anderes Buch, das eine vergleichbare Menge von Informationen in so praktisch brauchbarer Form bietet.

Dr. M. Herzog, dipl. Bauing., Aarau

**C6.1 Konstruktive Richtlinien im Stahlhochbau.** 1. Teil. Zweite überarbeitete Auflage. Zürich 1973, Schweizerische Zentralstelle für Stahlbau. Preis 57 Fr.

Es handelt sich bei diesem Werk um eine Sammlung von Konstruktionsblättern über immer wiederkehrende Verbindungen im Stahlhochbau. Diese sind in übersichtlicher Weise und mit den nötigen Erläuterungen versehen gruppiert und tabelliert und vereinfachen die Arbeit der Ingenieure wie der Konstrukteure. Durch eine Typisierung und möglichst einfache Formgebung sowie durch Normierung von Einzelteilen und Beschränkung auf eine Auswahl bestimmter Profile können Einsparungen in den technischen Büros wie auch bei der Fertigung und auf der Montage erzielt werden.

Das Tabellenwerk ist eine Überarbeitung der ersten Auflage aus dem Jahre 1971. Die in der Zwischenzeit gewonnenen Erfahrungen und der Entwurf zur SIA-Norm 161 wurden dabei berücksichtigt und neuere Erkenntnisse ausgewertet. Den «Konstruktiven Richtlinien» ist eine breite Anwendung zu wünschen, sie bilden eine wertvolle Hilfe sowohl für die projektierende als auch für die ausführende Seite.

Hans Gut, dipl. Ing. ETH, Zürich

## Neue Bücher

**Planung von Fabrikanlagen.** Von C. M. Dolezalek. Unter Mitwirkung von K. Baur. 350 S. mit 126 Abb. Berlin 1973, Springer-Verlag. Preis geb. 118 DM.

**Betonfibel.** Ratgeber für die Herstellung von Beton und Betonsteinezeugnissen. Von G. Rothfuchs. Neu bearbeitet von A. Heussner und J. Brokamp. Fünfte Auflage. 400 S. mit 92 Abb. und 38 Tafeln. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis 54 DM.

**Handbuch der Fertigteile-Bauweise mit grossformatigen Stahl- und Spannbetonelementen.** Konstruktion, Berechnung und Bauausführung. Band 1: Grundlagen, Dach- und Deckenelemente, Wandtafeln. Von T. Koncz. Dritte, neubearbeitete Auflage. 252 S. mit 570 Abb. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH, Preis geb. 78 DM.

**Environnement Suisse: La Nouvelle Phase. Umwelt Schweiz: Die neue Phase.** Von J. Stvan und J. Staub. Zweisprachig: Deutsch und Französisch. 101 S. Genève 1973, Institut Ecoplan. Kart. 25 Fr.

## Wettbewerbe

**Altersheim und Alterssiedlung in Teufen AR.** Die Einwohnergemeinde Teufen veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim und eine Alterssiedlung in Teufen AR. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Fachleute mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1973 in den Kantonen Appenzell-Ausserrhoden, Appenzell-Innerrhoden und St. Gallen, sowie Fachleute und Studenten, die ein

Bürgerrecht des Kantons Appenzell-Ausserrhoden besitzen. Zusätzlich wird ein auswärtiger Architekt zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind A. Sulzer, Teufen, P. Biegger, Stadtbaumeister, St. Gallen, E. Bosshardt, Winterthur, P. Haas, Arbon; *Ersatzfachpreisrichter*: R. Antonioli, Frauenfeld. Die *Preissumme* für sechs bis sieben Preise beträgt 46000 Fr. Für Ankäufe stehen 4000 Fr. zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: Altersheim: Wohnschlafzimmer für 60 Personen, mit allen Nebenräumen, Mehrzweckraum, Essraum, Clubraum, Küchenanlage mit Nebenräumen, Räume für Personal, Betriebsräume, Verwaltung, Personalunterkünfte; Alterssiedlung: 40 Einzimmerwohnungen, 30 Zweizimmerwohnungen, Gemeinschaftsanlagen, Abwartwohnung, Nebenräume, Garagen, Aussenanlagen. Das *Wettbewerbsprogramm* kann unentgeltlich, die anderen Unterlagen gegen Hinterlegung von 100 Fr. bis zum 15. Januar 1974 beim Gemeindebauamt Teufen bezogen werden. *Termine*: Fragenbeantwortung bis 15. Februar 1974, Ablieferung der Entwürfe bis 17. Mai, der Modelle bis 31. Mai 1974.

**Überbauung des Viktoria-Areals in Wabern BE.** Die Direktion der Eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972 im Auftrag des Eidg. Departements des Innern einen Projektwettbewerb für die Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes in Köniz-Wabern. Aufgrund des Ergebnisses wurden drei Architekten beauftragt, ihre Projekte zu überarbeiten. Das Preisgericht empfiehlt, den Entwurf von Franz Meister, Bern, zur Ausführung zu bestimmen. *Fachpreisrichter* waren F. Brugger, Lausanne, O. Glaus, Zürich, E. Haerberli, Bern, M. Hartenbach, St. Blaise, W. Rüttschi, Bern, H. Zaugg, Olten.

**Sportzentrum «Brühl» Solothurn.** (SBZ 1972, H. 42, S. 1080, 1973, H. 20, S. 485). In dem von der Stadt Solothurn 1972 veranstalteten Projektwettbewerb wurden vier Architekten mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe beauftragt. Das Preisgericht empfiehlt, von den vier überarbeiteten Projekten dasjenige von H. R. Bader, Solothurn, zur Ausführung zu bestimmen. *Fachpreisrichter* waren Hans Rudolf Burgherr, Lenzburg, Hans Luder, Basel, Max Jeltsch, Solothurn, Klaus Peter, Solothurn, Albert Zulauf, Baden, Walter Bosshart, Solothurn. Das Ausstellungsdatum wird später bekanntgegeben.

## Kurse und Tagungen

### Zeitgemässes Management-Verhalten für Ingenieure und Architekten

Weiterbildungsveranstaltung der FII, Sektion Zürich

Die Sektion Zürich der SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie (FII) führt diesen Kurs an fünf Abenden jeweils montags von 17.15 bis 19.15 h durch. *Zielsetzung*: Überblick und Orientierung über den heutigen Stand der Management-Wissenschaft. Was benötigt der Ingenieur und Architekt vom Management-Wissen, um seine Kenntnisse in der Gemeinschaft richtig vertreten zu können?

*Programm*:

– *Die Unternehmung in ihrer Umwelt.* 14. Januar 1974. Dr. Dr. sc. techn. h. c. F. W. Hummler, Blonay, ehemaliger Delegierter für Arbeitsbeschaffung und Delegierter für wirtschaftliche Kriegsvorsorge des Bundesrates.

Der Unternehmer und die Unternehmungen müssen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit immer mehr den Gegebenheiten ihrer Umwelt, repräsentiert durch Staat, Gesellschaft und allgemeine Wirtschaft, Rechnung tragen. Dieser Tatsache kann im Rahmen der Marktwirtschaft durch konformes Verhalten entsprochen werden; eventuell müssen aber auch weitergehende Rahmenvorschriften durch den Staat und die Staatengemeinschaften aufgestellt werden.

– *Unternehmungsführung | Führungsmodelle | Führungsstile.* 28. Januar 1974. Prof. Dr. W. F. Daenzer, Professor für Betriebswissenschaften und Fabrikorganisation, ETH Zürich. Die Aufgaben der Unternehmungsführung und die Ableitung von Führungsmodellen. Besprechung einiger bekannter Führungsmodelle. Formale und informale Strukturen und die An-